

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 4

Artikel: Hauptverwaltungsgebäude der Kaufhof AG, Köln = Bâtiment de l'administration principale de la Kaufhof S.A., Cologne = Main administration building of the Kaufhof AG, Cologne = Main administration building of the Kaufhof AG, Cologne

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptverwaltungs- gebäude der Kaufhof AG, Köln

Bâtiment de l'administration principale de la
Kaufhof S.A., Cologne

Main administration building of the Kaufhof AG,
Cologne

Architekten: Prof. Dr.-Ing. Hermann Wunderlich,
Reinhold Klüser, Dipl. BDA,
Köln

Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Hermann Koop,
Dipl.-Ing. Horst Schwertfeger,
Köln

Bauleitung: Baumeister Georg Prüfer,
Dipl.-Ing. Max Kriegler,
Köln

1
Südostansicht von der Agrippastraße aus gesehen. Im
Verbindungsstrakt des Erdgeschosses rechts der Mustersaal.
Vue du sud-est.

View from the south-east.

2
Teilansicht des Hochbaues.
Vue partielle du bâtiment élevé.
Section of skyscraper.

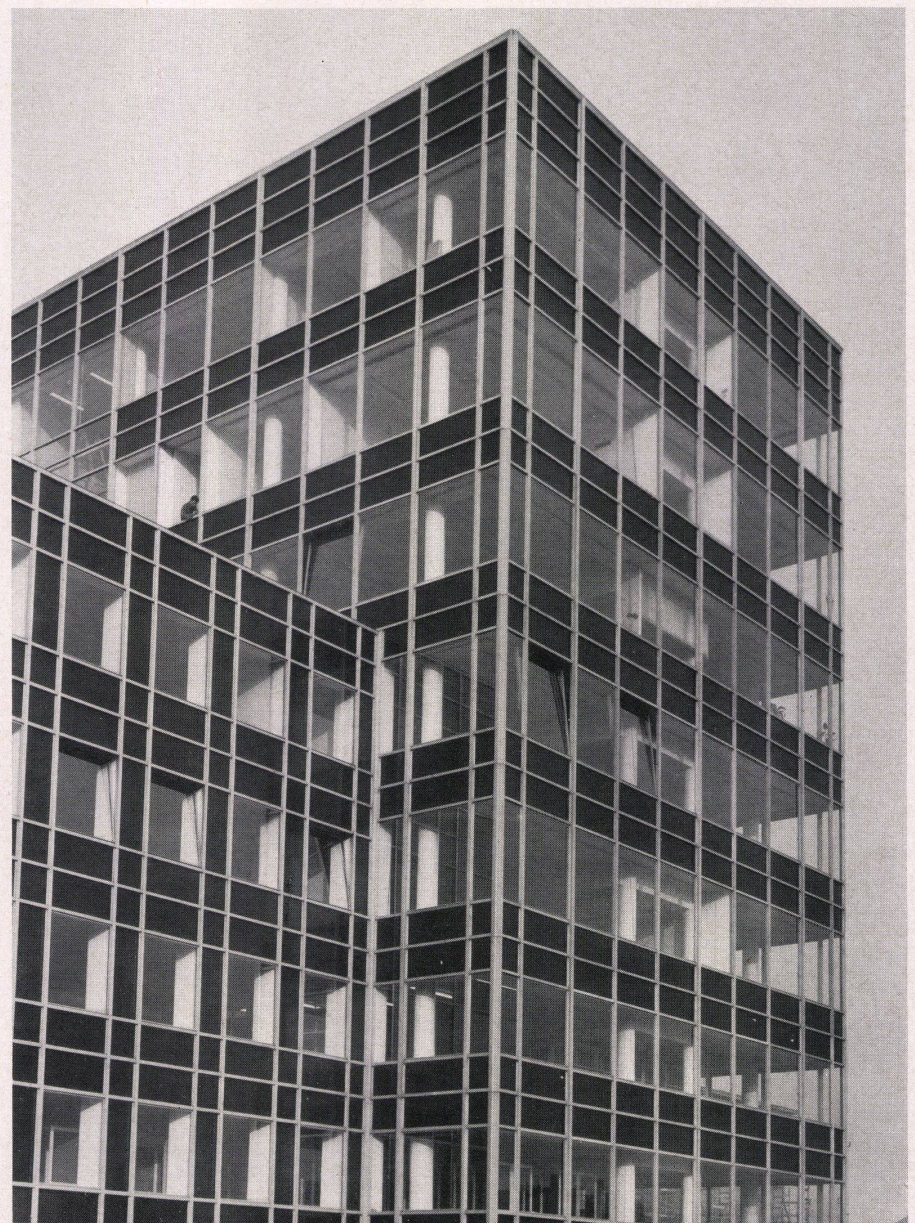


Der Neubau des Hauptverwaltungsgebäudes der Kaufhof AG, in unmittelbarer Nähe des Schnittpunktes der großen Ost-West-Durchbruchstraße mit der geplanten Nord-Süd-Straße gelegen, hat eine ideale Lage im Stadtzentrum von Köln erhalten. Die städtebaulich reizvolle Aufgabe bestand in der Einbeziehung der neben dem Kaufhofgrundstück liegenden alten Kirchen St. Peter und St. Cäcilien und des vor dem Neubau stehenden älteren Vorstandsgebäudes der Kaufhof AG.

Eine Schwierigkeit bestand in der Forderung, außer der Verwaltung den Zentraleinkauf mit seinen vielseitigen Lagerräumen, Verkehrshof mit Laderampen usw. auf dem verhältnismäßig beengten Grundstück unterzubringen. Diese Forderung führte zu der Lösung, den 94 m langen und acht Geschosse hohen Hauptbau in Nord-Süd-Richtung hinter das bestehende Vorstandsgebäude zu stellen. Hinter dem Hauptbau sinken die Gebäudehöhen in zwei Stufen auf die anschließende Straßenbebauung ab.

Räumliche Einteilung: Hauptbau in Nord-Süd-Richtung acht Geschosse plus zwei Keller-geschosse, Längsbau in Westrichtung vier Ober-geschosse, dazwischen drei Quertrakte in Ost-West-Richtung mit ebenfalls vier Ober-geschossen und zwei Innenhöfen von zirka 20x20 m, ferner ein Verbindungsbau zwischen Altbau Kämmergasse (Vorstand) und Neubau. In diesem befinden sich im Erdgeschoß der große Festsaal, gleichzeitig Musterungssaal, im Ober-geschoß ein Vortragssaal und ein Sitzungssaal.

Im Neubau-Erdgeschoß sind die große Empfangshalle mit Garderobe, Toiletten und Nebenräumen, die Warenannahme und Expedition, Büroräume und dergleichen untergebracht. In den beiden Kellergeschossen technische Betriebsräume wie Zentralheizung mit Ölfeuerung, Sprinkleranlage, Trafo-Station und Schalträume, Kühlanlage, Lagerräume, Weinkeller, Kaffeerösterei usw. Im 1. und 2. Ober-geschoß befinden sich die verschiedenen Zentrallager, zum Teil Büroräume, außerdem im 1. Obergeschoß an der Sternengasse die Werbezentrale. Im 3. und 4. Obergeschoß Büro- und Musterräume für den Zentraleinkauf. Im 4., 5. und 7. Obergeschoß die Verwaltung



2



1
Parkplatz, links Verbindungstrakt mit dem Mustersaal im Erdgeschoß.
Parc à voitures.
Parking space.

2
Hochbau, im Erdgeschoß links die Pfortnerloge.
Bâtiment élevé.
Skyscraper.

mit den verschiedenen Zentralen. Im 6. Obergeschoß Küchenanlage, Personalkantine, Gästekasino, Imbißzentrale, Dachterrasse.

Fünf Treppenhäuser, drei Paternoster und sechs Personen- und Lastenaufzüge verbinden die sechs einzelnen Stockwerke.

Die Nutzfläche in allen Geschossen beträgt zirka 22000 qm, das Bauvolumen rund 122000 cbm umbauten Raumes plus 12000 cbm Altbau. Die Bauzeit betrug insgesamt 12 Monate.

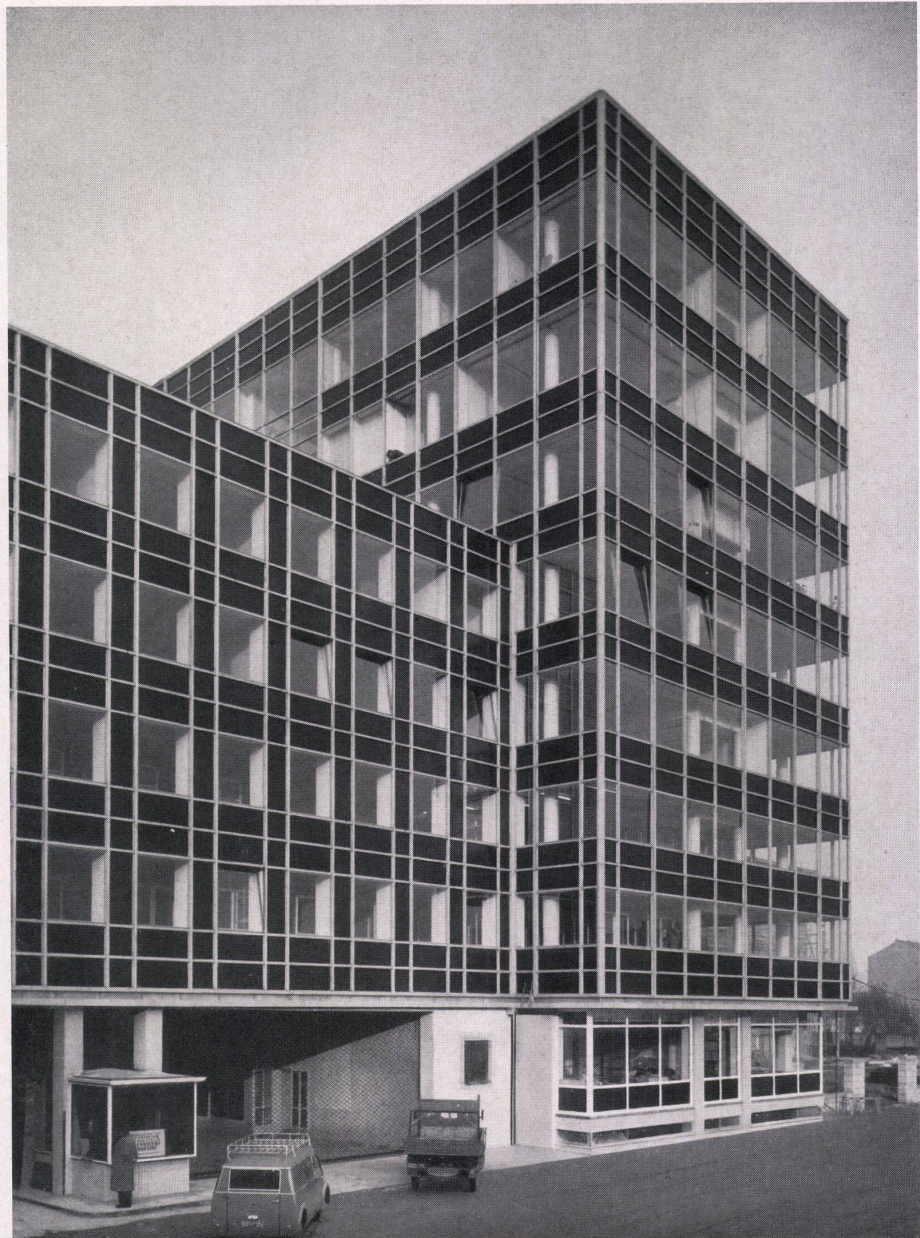
Der Bau ist in moderner Stahlbetonkonstruktion errichtet. Die Innenhöfe werden von den viergeschossigen Quertrakten in einer Breite von 25 m frei überspannt. Der Stützenabstand im Hauptbau (Längsrichtung) beträgt 4,95 m (Fensterachse 1,65 m). Die Außenstützen sind 65 cm nach innen gestellt, die Fassade wurde als Außenhaut in Montagebauweise frei vor die Konstruktion gehängt. Die Vertikal- und Horizontalsprossen der Fassade sind in Aluminiumkonstruktion, technisch eloxiert, ausgeführt. Brüstungs- und Sturzfelder wurden mit dunkelgrünem Drahtglas und die eingebauten Dreh- und Kippflügel mit Spiegelglas verglast.

Zur Reinigung der Fassade dient ein auf dem Dach schwenkbarer Fensterputzaufzug mit vertikaler und horizontaler Betätigung.

Die Fassaden-Innenhöflflächen und die straßenseitigen Anschlußbauten wurden mit Hohlziegeln ausgefacht und mit Keramajol verputzt.

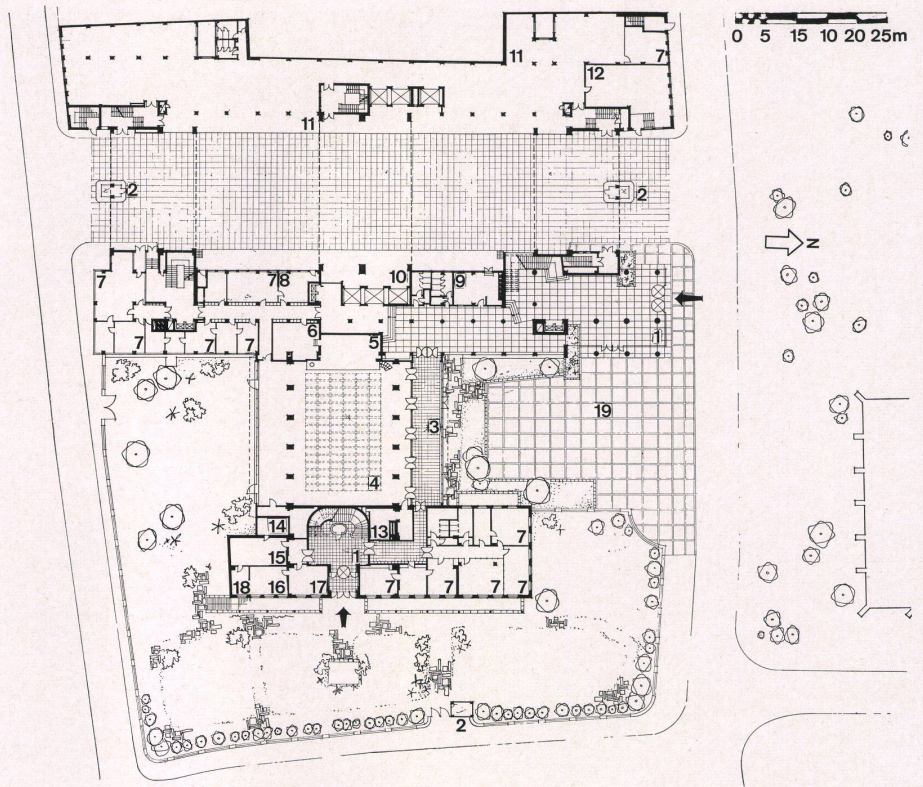
Die Büro-, Lager- und Personalräume werden durch Klimaanlage beheizt, die Empfangshalle durch Deckenstrahlungsheizung. Die Deckenuntersichten in den Büroräumen usw. sind mit Schallschluckplatten verkleidet, die Verlegung der Fußböden erfolgte mit verschiedenartigen PVC-Belägen auf schwimmendem Estrich (Anhydrit). In den oberen Lagerräumen wurde geschliffener Hartasphalt als Bodenbelag verwendet, in den Lagerräumen Tonplatten.

Technische Anlagen: Vollautomatische Klimaanlage (die Luft wird gereinigt, erhält den entsprechenden Feuchtigkeitsgrad und wird im Winter erwärmt und im Sommer gekühlt), Rohrpost, vollkompensierte Röhrenbeleuchtung, Lautsprecher- und Rufanlage, elektrische Uhren, Feuermelder. Die Lagerräume und Musterungssäle haben Sprinkler-Feuerlöschanlagen.



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground-floor

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Pfortnerloge / Loge du portier / Porter's lodge
- 3 Verbindungsgang / Corridor
- 4 Mustersaal / Salle des échantillons / Assembly hall
- 5 Bühne / Scène / Stage
- 6 Bühnengarderobe / Vestiaire de la scène / Stage cloak-room
- 7 Büro / Bureau / Office
- 8 Warenannahmebüro / Bureau de réception de la marchandise / Goods reception office
- 9 Postbüro / Bureau de poste / Post office
- 10 Warenannahme / Réception de la marchandise / Goods reception
- 11 Expedition / Expédition / Dispatch
- 12 Paketausgabe / Distribution des colis / Parcel distribution
- 13 Stuhlraum / Salle des chaises / Chair room
- 14 Batterieraum / Salle des accumulateurs / Battery room
- 15 Wählergestelle / Supports des sélecteurs / Selector shelves
- 16 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone exchange
- 17 Fernschreiber / Téléscrip-teur / Tele-typewriter
- 18 Monteurraum / Salle des monteurs / Fitters' room
- 19 Parkplatz / Parc à voitures / Parking space

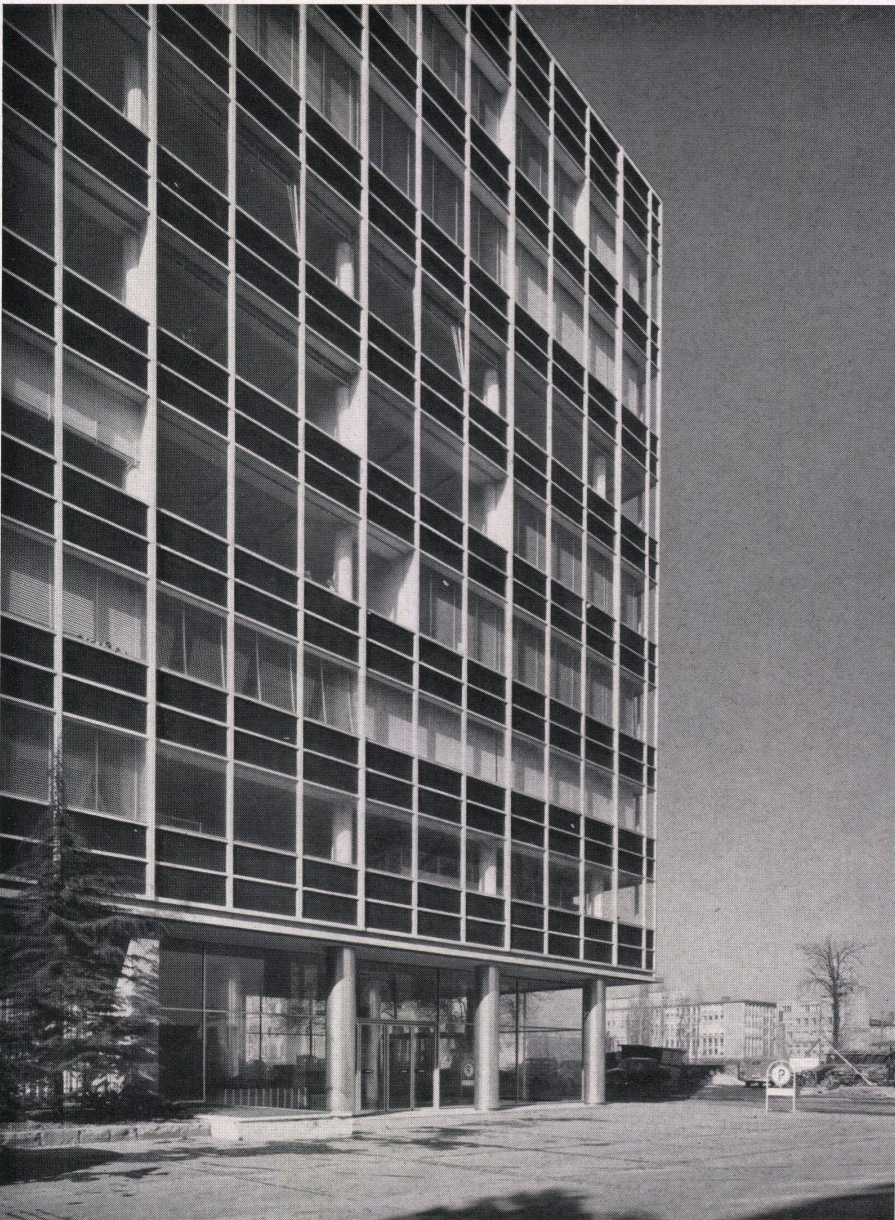


Ostansicht mit der Eingangshalle im Erdgeschoß und dem Parkplatz.
 Vue de l'est.
 View from the east.





Eingangshalle mit Sitzecke.
Hall d'entrée.
Entrance hall.



Ostansicht mit Haupteingang.
Vue de l'est avec l'entrée principale.
View from the east with main entrance.

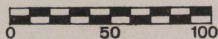
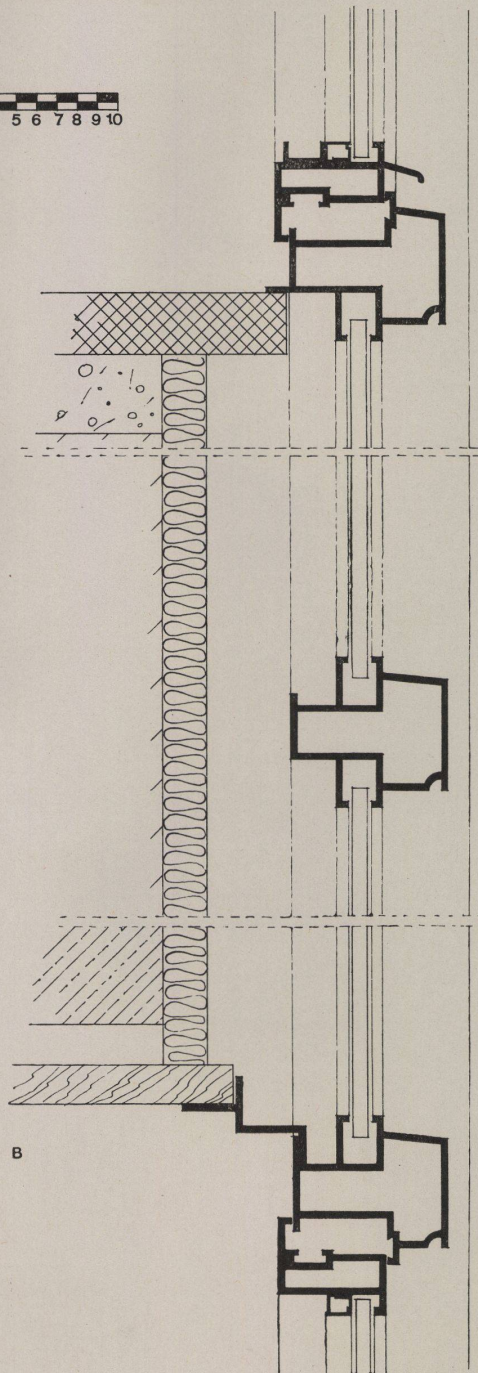
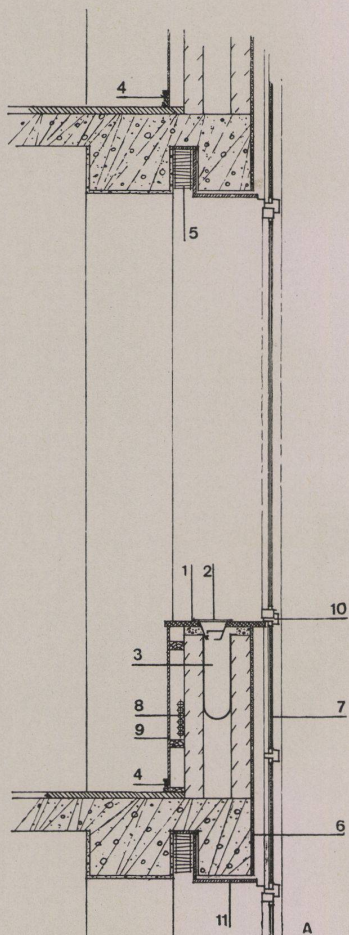
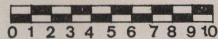
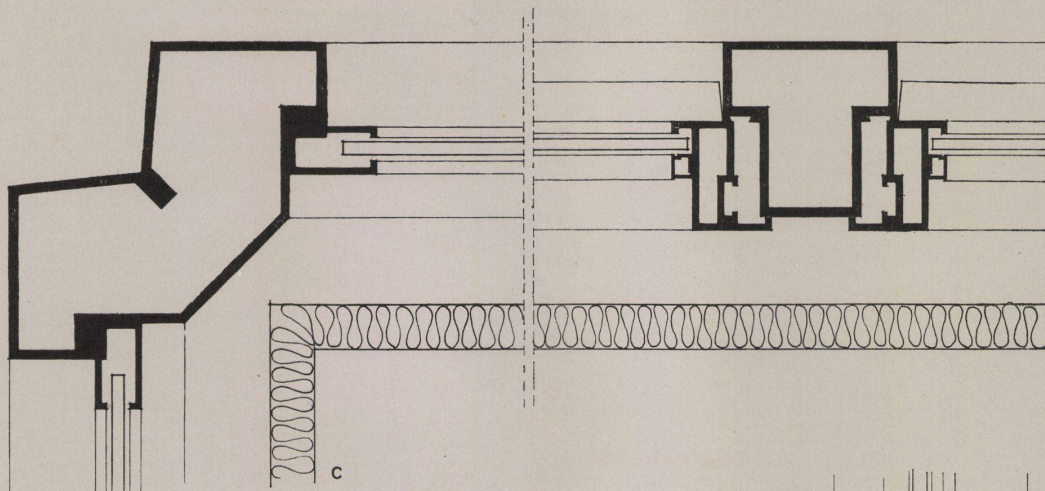
Hauptverwaltungsgebäude
der Kaufhof AG, Köln

Bâtiment de l'administration principale
de la Kaufhof S.A., Cologne
Main administration building of the
Kaufhof AG, Cologne

Architekten:
Prof. Dr.-Ing. Hermann Wunderlich,
Reinhold Klüser, Dipl. BDA,
Köln
Mitarbeiter:
Dipl.-Ing. Hermann Koop,
Dipl.-Ing. Horst Schwertfeger,
Köln
Bauleitung:
Baumeister Georg Prüfer,
Dipl.-Ing. Max Kriegler,
Köln

- A Fassadenschnitt / Coupe de la façade /
Façade section
- B Senkrechtes Fassadendetail / Détail
vertical de la façade / Vertical façade
detail
- C Waagrechtes Fassadendetail mit Eck-
ausbildung / Détail horizontal de la
façade avec construction du coin /
Horizontal façade detail with corner
formation

- 1 Kunststeinplatte / Dalle de pierre arti-
ficielle / Artificial stone slab
- 2 Verstellbares Luftgitter / Grille d'aéra-
tion réglable / Adjustable air grid
- 3 Kanal für die vom Fenster gesaugte
Luft / Canal / Duct
- 4 Sockelleiste / Plinthe / Foot ledge
- 5 Lamellen-Sonnenstoren / Stores à la-
mes / Venetian blinds
- 6 Plaston-Isolierung / Isolement Plaston /
Plaston insulation
- 7 Drahtglas / Verre armé / Wire glass
- 8 Telefon- und elektrische Kabel / Câ-
bles téléphoniques et électriques / Tele-
phone and electricity cables
- 9 Novopanplatte / Dalle Novopan /
Novopan sheet
- 10 Alu-Profil / Profils d'aluminium / Alu
profiles
- 11 Holzabdeckung / Revêtement de bois /
Wooden cover



**Hauptverwaltungsgebäude
der Kaufhof AG, Köln**

Bâtiment de l'administration principale
de la Kaufhof S.A., Cologne
Main administration building of the
Kaufhof AG, Cologne

Architekten:

Prof. Dr.-Ing. Hermann Wunderlich,
Reinhold Klüser, Dipl. BDA,
Köln

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Hermann Koop,
Dipl.-Ing. Horst Schwertfeger,
Köln

Bauleitung:

Baumeister Georg Prüfer,
Dipl.-Ing. Max Kriegler,
Köln

Garderobenschränke in den Gängen.
Armoires de vestiaire dans les couloirs.
Clothing cupboards in the corridors.

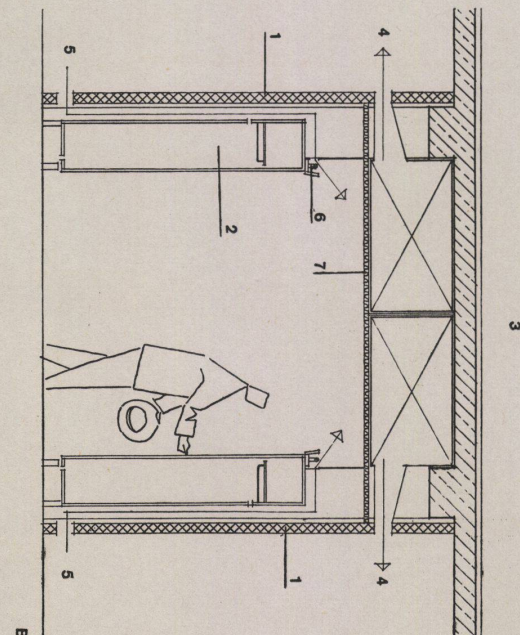
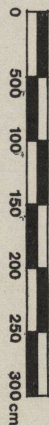
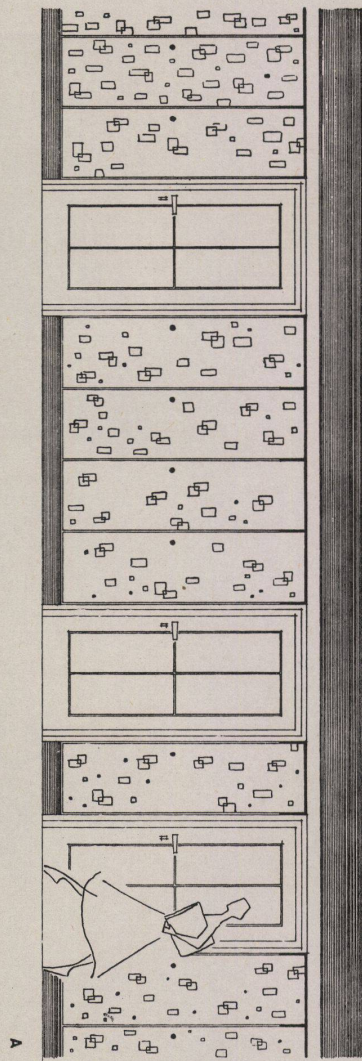
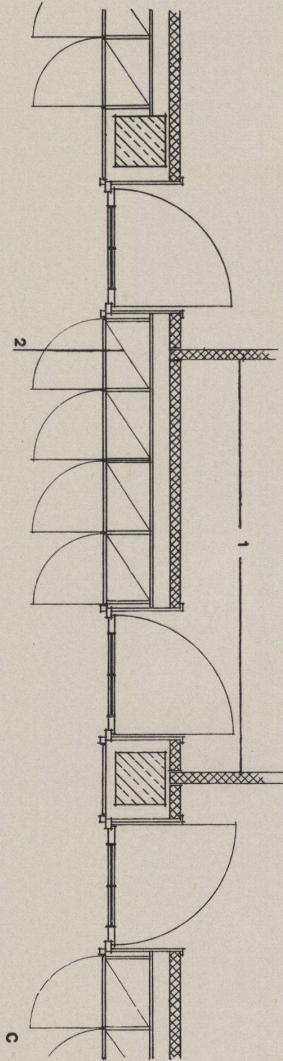
A Ansicht vom Gang aus / Vue prise du
couloir / View from the corridor

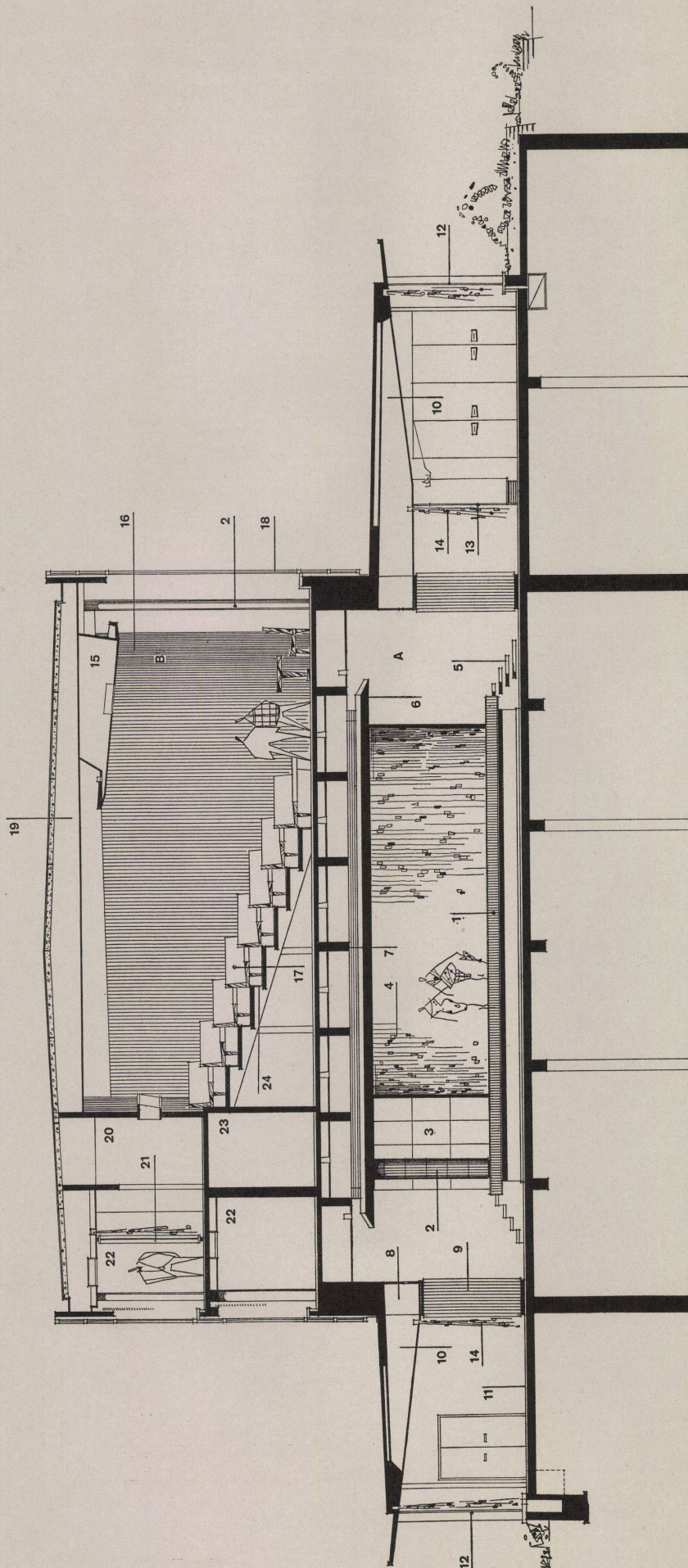
B Schnitt durch einen Gang / Coupe d'un
couloir / Section of a corridor

- 1 Gipsdielenwand / Paroi en dalles de
plâtre / Plasterboard wall
- 2 Garderobenschränk / Armoire de vesti-
aire / Clothing cupboard
- 3 Luftkanäle / Canaux d'air / Air ducts
- 4 Zuluftöffnung / Ouverture d'aération /
Fresh air inlet
- 5 Abluftöffnung / Ouverture de venti-
lation / Used air outlet
- 6 Durchgehende Lichtleiste / Filet con-
tinu d'éclairage / Endless lighting strip
- 7 Rabitzdecke / Plafond Rabitz / Rabitz
layer

C Grundriß einer Schrankwand / Plan
d'une paroi d'armoires / Ground-plan
of a cupboard wall

- 1 Bürotrennwände (Gipsdielen) / Paroi
de séparation des bureaux (dalles de
plâtre) / Office partition walls (plaster
board)
- 2 Garderobenschränke / Armoires de
vestiaire / Clothing cupboards



**Hauptverwaltungsgebäude
der Kaufhof AG, Köln**

Bâtiment de l'administration principale
de la Kaufhof S.A., Cologne
Main administration building of
Kaufhof AG, Cologne

Architekten:

Prof. Dr.-Ing. Hermann Wunderlich,
Reinhold Klüser, Dipl. BDA,
Köln

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Hermann Koop,
Dipl.-Ing. Horst Schwertfeger,
Köln

Bauleitung:

Baumeister Georg Prüfer,
Dipl.-Ing. Max Kriegler,
Köln

Schnitt durch den Bauteil F — Verbindungs-
bau zwischen Altbau und Neubau /
Coupe du corps de bâtiment F — corps
reliant l'ancien et le nouveau bâtiment /
Section of F building. Connecting way
between old and new building

A Bühne / Scène / Stage**B Vortragssaal / Salle de conférences /
Lecture-room**

- 1 Holzbestäubung / Lattage en bois /
Slatting
- 2 Rundsäule / Colonne ronde / Round
pillars
- 3 Marmorwand / Paroi marbrée / Marble
wall
- 4 Stoffvorhang / Rideau en étoffe / Fab-
ric curtain
- 5 Blockstufen, 6 cm in Buche / Marche
massive, hêtre de 6 cm / Block stairs,
6 cm. in beech
- 6 Kragplatte über Bühne, Untersicht gelb
gestrichen, Bühnenscheinwerfer einge-
lassen / Dalle en porte-à-faux / Cantil-
evered slab over stage
- 7 Stahlbetonkassettendecke im Saal, weiß
gestrichen, mit Schallschluckplatten zwi-
schen den Feldern und eingelassenen
Leuchten und Abluftschlitzen / Plafond
en béton armé à caissons / Reinforced
steel concrete roof
- 8 Zuluftöffnung / Ouverture d'aération /
Incoming ventilation
- 9 Stützen mit Holzstabverkleidung /
Supports à revêtement de listes de
bois / Supports with wood slat covering
- 10 Rabetzdecke / Plafond rabitz / Rabetz
ceiling
- 11 Fußboden, Mipolan, graubraun mit
schwarzen Streifen / Plancher en mi-
polan gris-brun à raies noires / Mi-
polan floor, grey-brown with black
strips
- 12 Abschluß in Glas / Cimaie de verre /
Glass termination
- 13 Glaswand auf Sockel mit Ganzglas-
türen / Paroi vitrée sur socle avec
portes entièrement vitrées / Glass wall
on socle with all-glass doors
- 14 Vorhänge / Rideaux / Curtains
- 15 Rabetz-Baldachin über Vorstandstisch /
Baldaquin rabitz au-dessus de la table
du comité / Rabetz baldachin over
executive table
- 16 Holzstabwand, afrikanischer Birnbaum
natur / Paroi à lattage en poirier
african nature / Wood-slat wall,
African pear untreated
- 17 Bestuhlung, Einzelsessel, grüne Stoff-
bespannung / Sièges isolés recouverts
d'étoffe verte / Seating. Single chair,
green fabric upholstery
- 18 Aluminiumfassade / Façade en alu-
minium / Aluminium façade
- 19 Stahlbinder mit aufgelegten Yton-
platten / Ferme d'acier avec dalles
ytong posées dessus / Steel binders
with overlaid Yton slabs
- 20 Vorführrkabine / Cabine du projecteur /
Demonstration cabin
- 21 Glaswandabschluß zum Vortragssaal /
Raccordement de la paroi vitrée à la
salle de conférences / Glass wall
termination to lecture-room
- 22 Verbindungsgang zwischen Alt- und
Neubau / Couloir reliant l'ancien et
le nouveau bâtiment / Connecting way
between old and new building
- 23 Klimakammer / Chambre de climatisa-
tion / Air-conditioning chamber
- 24 Zuluft / Arrivée d'air / Incoming ven-
tilation

10 m

